

Dunkellaubsänger neu entdeckt



Dunkellaubsänger,

Foto: Dieter Pfister

Am Samstag, 23. September, startete die bereits 63. Saison auf der Ulmethöchi oberhalb Lauwils. Die erste Woche hatte es bereits in sich. Zwar liess das schöne und warme Spätsommerwetter eher darauf schliessen, dass der Vogelzug noch nicht so richtig in die Gänge kommt, doch weit gefehlt. So konnten in den ersten acht Tagen bereits gegen 500 Vögel beringt werden.

Diese ersten Tage hatten es in sich. Am Samstag 30. September 2023 verirrte sich die 101 auf der Ulmet beringte Vogelart, ein Dunkellaubsänger, in den Netzen. Diese kleine Laubsängerart, welche in Ostasien brütet konnte in den letzten Jahren praktisch nie in der Schweiz nachgewiesen werden und ist in Europa ein Irrgast. Umso spektakulärer darf der Fang dieses kleinen Vogels im Baselbiet gewertet werden. Doch auch sonst konnte die Ulmet mit tollen Arten begeistern. Nebst dem kleinen Finkenvogel, dem Erlenzeisig, welcher immer mehr – auch in diesem Jahr – in Massen auftritt gilt es den zweiten Fang eines Steinkauzes hervorzuheben. Diese kleine Eulenart wird in der Region stark gefördert, sei es mit Nistkästen, aber und auch vor allem mit der Aufwertung des Lebensraumes. Dank dieser Massnahmen konnten im unteren Baselbiet nach über 50 Jahren wieder eine Brut festgestellt werden. Vielleicht handelt es sich bei dem auf der Ulmet beringten Vogel ja um einen aus diesem Gebiet? Die Beringungsstation Ulmethöchi ist bis am Samstag 4. November täglich in Betrieb und kann zu Fuss mit einem kleinen Spaziergang erreicht werden. Die Beringerinnen und Beringer freuen sich, den Gäste den faszinierenden Vogelzug näher bringen zu dürfen. Matthias Oberer